



## Evaluation der Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen hinsichtlich der KiTa- Sozialarbeit

<b>VO/2025/242</b>  öffentlich  <i>FB 3 Jugend, Familie und Bildung</i>	<b>Mitteilungsvorlage öffentlich</b>  Datum: 27.08.2025  Ansprechpartner/in: Flemming Caruso- Mohr  Bearbeiter/in: Heike Köhnen

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
17.09.2025	Jugendhilfeausschuss (Kenntnisnahme)	Ö

### Begründung der Nichtöffentlichkeit

#### Sachverhalt

Vorstellung der Evaluation sozialräumlichen Daten im Sinne der Schuleingangsuntersuchung hinsichtlich der Kita – Sozialarbeit

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung vom 25.06.2025 unter TOP 7 die Verwaltung darum gebeten, anhand sozialräumlicher Daten zur Schuleingangsuntersuchung mögliche Ansatzpunkte für die Ausweitung des Modellprojektes zu ermitteln. Der Fachdienstleiter der Jugend- und Sozialdienstes wird die Ergebnisse der Analyse vorstellen.

#### Relevanz für den Klimaschutz

nein

#### Finanzielle Auswirkungen

nein

**Anlage/n:**

1	Evaluation Ergebnisse Schuleingangsuntersuchung u. sozialräumliche Berichterstattung (002)
---	--------------------------------------------------------------------------------------------



**Kreis Rendsburg-Eckernförde**

Der Landrat

Fachdienst Jugend- und Sozialdienst

---

# Fachdienst 3.3

## Jugend- und Sozialdienst

*Vorstellung der Evaluation sozialräumlicher Daten der  
Schuleingangsuntersuchung hinsichtlich der Kita – Sozialarbeit  
(vgl. Beschluss JHA 25.06.2025, TOP 7.)*



## Grundsätzliches

- Auswertung der Daten des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes (KJGD) durch das Jugendamt
- nähere Betrachtung auffälliger daten in den Sozialräumen (Nortorf & RD – Rotenhof)
- Bereitstellung anonymisierter Daten der KJGD im Hinblick auf das Ergebnis der Testung der Schuleingangsuntersuchung



# Auswertung der Items

(im Einschulungsjahr 2024/25)

## Visuomotorik

(Fähigkeit, visuelle Informationen mit gezielten Handbewegungen zu koordinieren.  
Umgangssprachlich auch „Auge-Hand-Koordination“ genannt)

## Verhaltensauffälligkeiten

(deutliche Abweichungen im Verhalten der Kinder, welches im Vergleich zum Alter, Kultur oder der Umgebung als „normal“ angesehen wird)

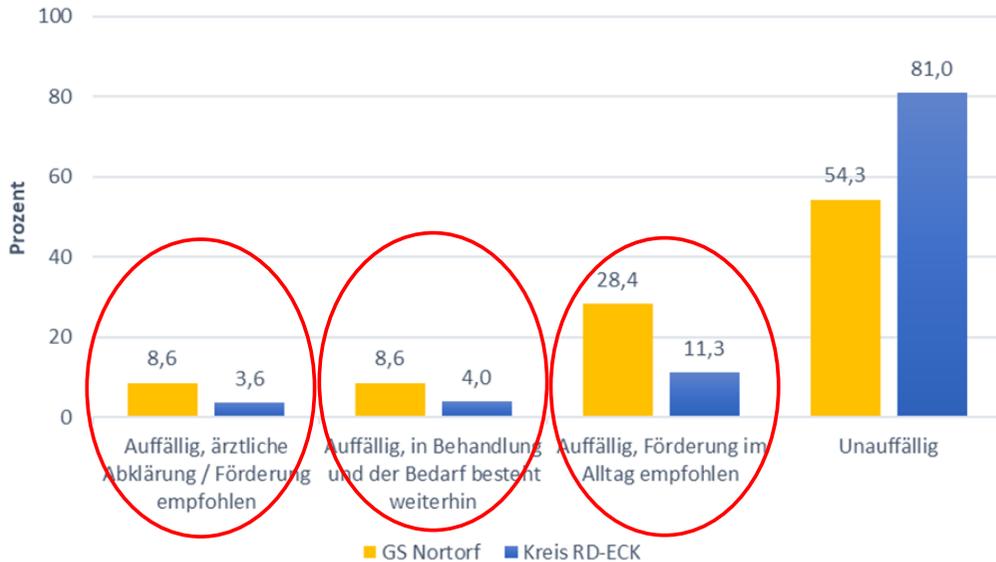
## Sprache und Sprechentwicklung

(bspw. Wortschatz, Ausdruck, sprachliches Auffälligkeiten, etc.)

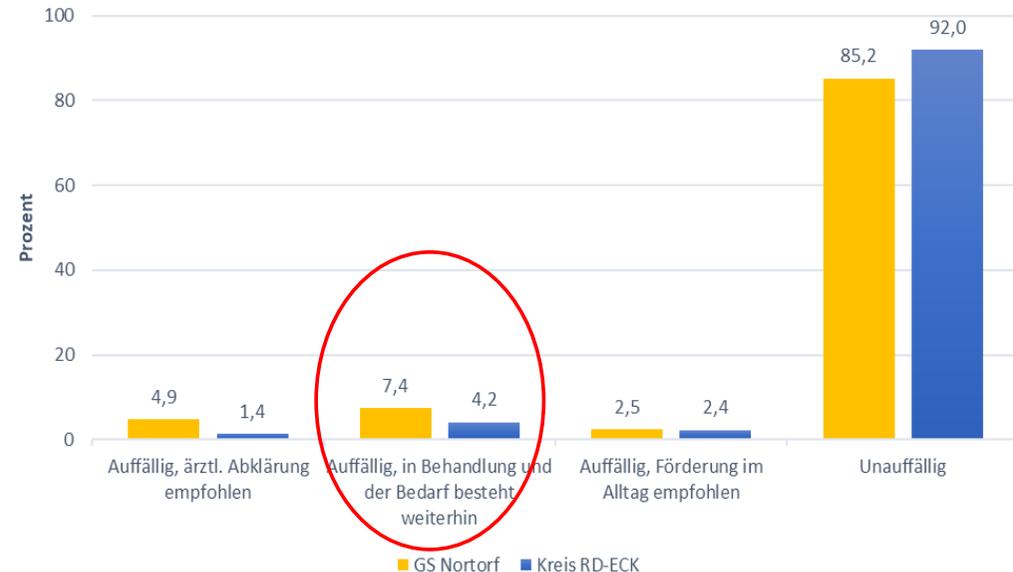


# Sozialraum Nortorf

### Visuomotorik der Einschüler: GS Nortorf und Kreis RD-ECK, Einschulungsjahr 2024/25 in %

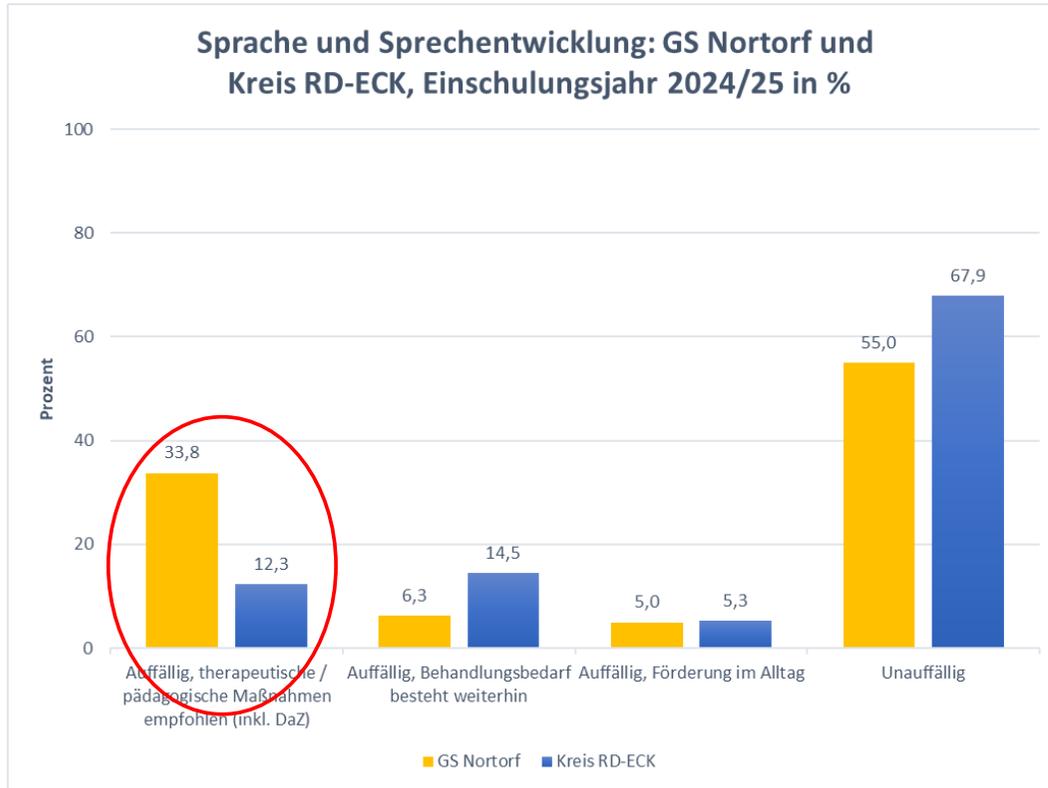


### Verhaltensauffälligkeiten der Einschüler, GS Nortorf und Kreis RD-ECK, Einschulungsjahr 2024/25 in %





# Sozialraum Nortorf



## Ergebnis

### Visuomotorik:

- Deutlich mehr auffällige Kinder (45,6%) als im Kreis (18,9%)
- Bei doppelt so vielen Kindern (als im Kreis) wird eine ärztliche Abklärung empfohlen

### Verhaltensauffälligkeiten:

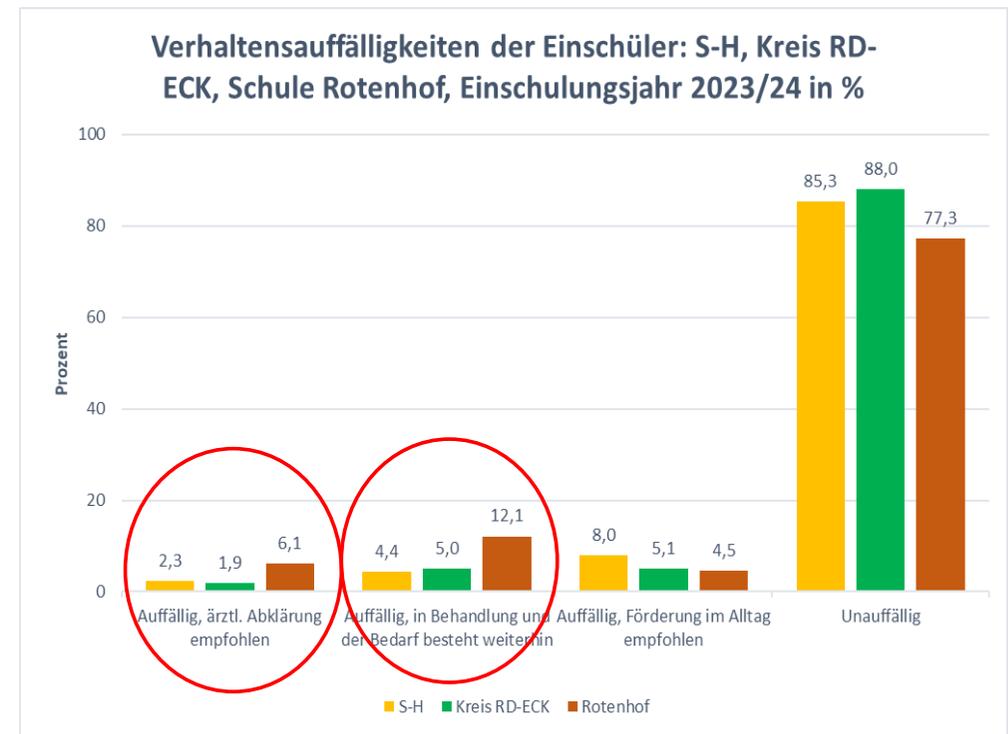
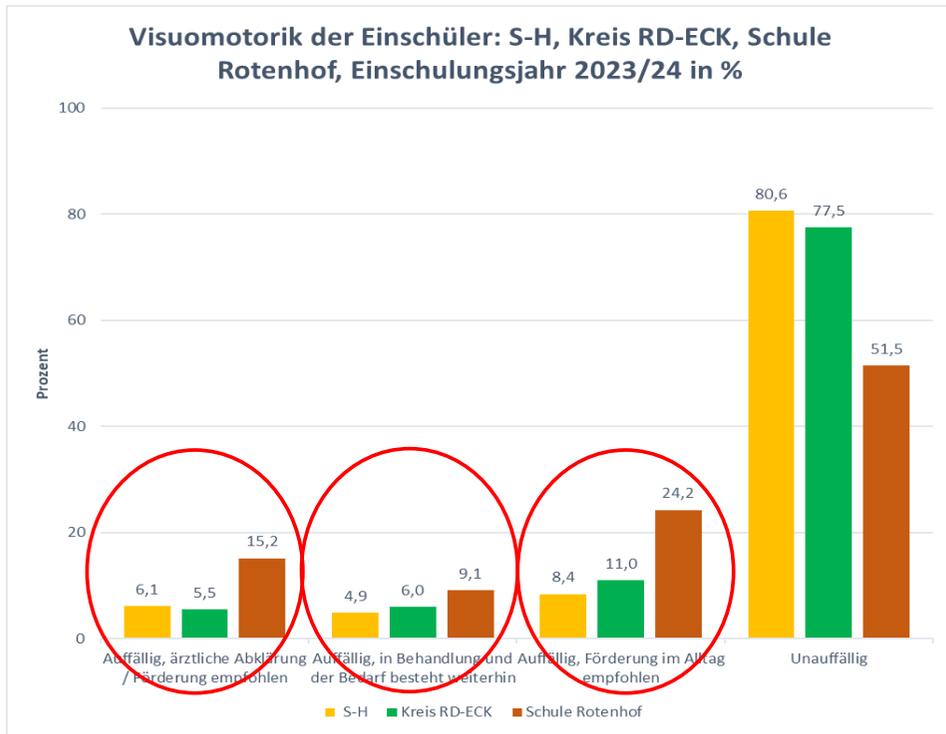
- Doppelt so viele Kinder (14,8%) als im Kreis sind nach ärztlicher Einschätzung verhaltensauffällig

### Sprechentwicklung

- Bei 33,8% zeigen sich Auffälligkeiten, bei denen ein Behandlungsbedarf vorliegt



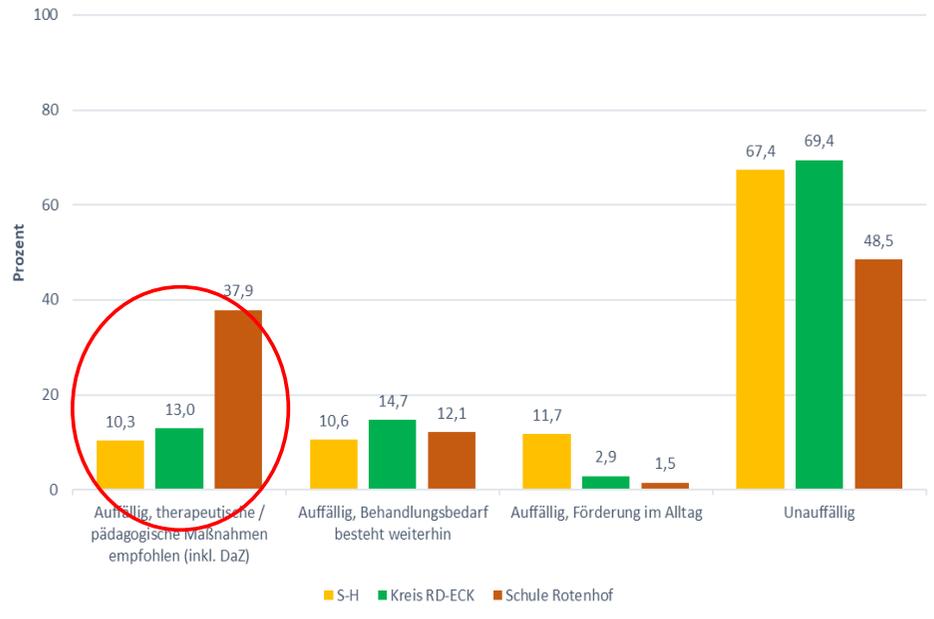
# Sozialraum Rotenhof



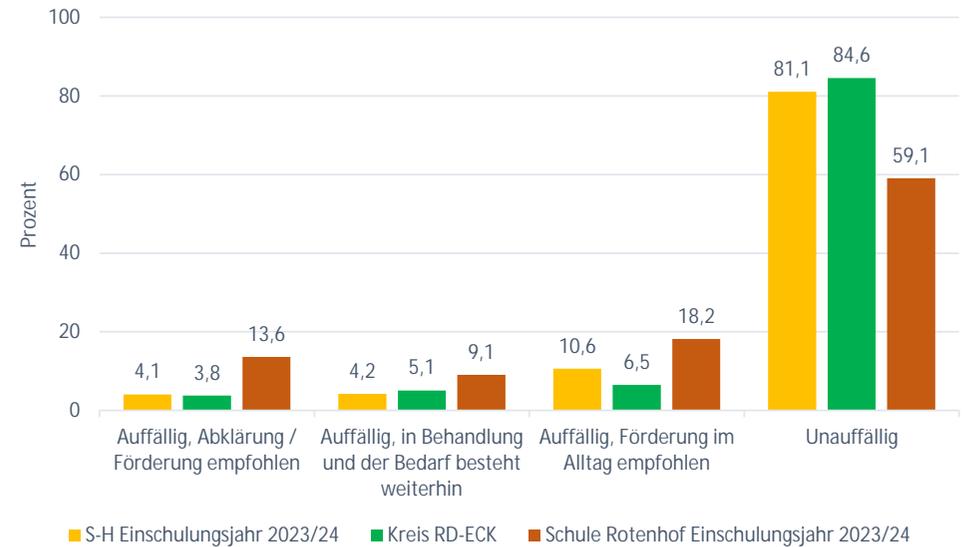


# Sozialraum Rotenhof

**Sprache und Sprechentwicklung: S-H, Kreis RD-ECK, Schule Rotenhof, Einschulungsjahr 2023/24 in %**



**Körperkoordination der Einschüler: S-H, Kreis RD-ECK, Schule Rotenhof, Einschulungsjahr 2023/24 in %**





## Sozialraum Rotenhof

### Visuomotorik:

- fast die Hälfte (48,5%) der Einschüler zeigten Defizite in der Visuomotorik.
- Das waren deutlich mehr Kinder als im Land SH (19,4%) und im Kreis RD-Eck (22,5%).
- Bei 24,2% der Kinder wurde ärztlicherseits eine Förderung im Alltag (z.B. Übungen der Stifthaltung, Zeichenübungen, Perlenauffädeln) empfohlen.

### Verhaltensauffälligkeiten:

- Verhaltensauffälligkeiten bei 22,7% der untersuchten Kinder festgestellt (Land S.-H. 14,7; Kreis RD-ECK 12%)

### Sprache und Sprechentwicklung:

- 51,5% der untersuchten Kinder zeigen Sprachauffälligkeiten
- Bei dreimal so vielen Kindern (im Vergleich Land und Kreis) werden pädagogische Maßnahmen empfohlen



## Zusammenfassung

- Erhöhte Auffälligkeiten im Sozialraum Nortorf, insbesondere im Bereich der Visuomotorik und Sprache. Möglicher Ansatzpunkt für eine Kita Sozialarbeit.
- Erhebliche Auffälligkeiten im Sozialraum Rotenhof.
- Bedarfe der Visuomotorik, des Sozialverhaltens, der Sprachentwicklung können über niederschwellige Projekte verbessert werden.



**Kreis Rendsburg-Eckernförde**

Der Landrat

Fachdienst Jugend- und Sozialdienst

---

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

**Haben Sie Fragen?**